

- SCHMID-EGGER, C., RISCH, S. & NIEHUIS O. (1995): Die Wildbienen und Wespen in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera, Aculeata). Verbreitung, Ökologie und Gefährdungssituation.- Fauna Flora Rheinl.-Pf., Beih. **16**: 296 S.; Landau
- SCHMIDT, K. & WESTRICH, P. (1993): *Colletes hederae* n. sp., eine bisher unerkannte, auf Efeu (*Hedera*) spezialisierte Bienenart (Hymenoptera: Apoidea). - Entomol. Z. **103** (6): 89-112; Essen.
- TISCHENDORF, S. (1997): Ergänzungen zur Stechimmenfauna von Hessen.- *Bembix* **8**: 16-17; Bielefeld.
- TISCHENDORF, S., FROMMER, U. & CHALWATZIS, N. (2007): Ausbreitung von *Colletes hederae* (Hymenoptera, Apidae) in Hessen. - *Bembix* **25**: 31-36; Bielefeld.
- TREIBER, R. & HENTRICH, O. (2003): Nachweise der Efeu-Seidenbiene, *Colletes hederae* Schmidt & Westrich (Hymenoptera, Apidae), in Südbaden. - Mitt. Bad. Landesver. Naturk.Natursch.N.F. **18**: 227-231; Freiburg i. Br..
- VERECKEN, N., TOFFIN, M. & MICHEZ, D. (2006): Observations relatives à la biologie et à la nidification d'abeilles psammophiles d'intérêt en Wallonie. 2. Observations estivales et automnales. - *Parcs et Réserves* **61** (4): 12-20; Liège.
- WESTRICH, P. (2001): Beitrag zur Kenntnis der Bienenfauna Baden-Württembergs (Hymenoptera: Apidae). - Mitt. Ent. Ver. Stuttgart **36**: 15-21; Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Ulrich Frommer, Grünberger Str. 16 B, D-35390 Gießen;
E-Mail: u-frommer@web.de

bembiX 27 (2008): 13-16

**Die Grabwespe *Ectemnius fossorius* (LINNAEUS, 1758)
und die Wildbiene *Megachile nigriventris* SCHENCK, 1870,
zwei Neufunde für Luxemburg von überregionaler Bedeutung**

ANDREA JAKUBZIK, JOSY CUNGS & KLAUS CÖLLN

Das Naturschutzgebiet „Haardt“ bei Düdelingen im Süden von Luxemburg beeindruckt durch die in einer Waldlandschaft eingebetteten schroffen Felswände, gestuften Terrassen und mit Blockschutt übersäten Abraumhalden, die als Folgen des inzwischen eingestellten Erztagebaues entstanden. Diese "Wildnis aus Menschenhand" entwickelte sich nach der Einstellung der Förderung im Jahre 1972 zu einem floristisch und faunistisch bedeutenden Naturraum der SaarLorLux-Region. Allein die Hymenoptera Aculeata sind dort mit bislang fast 370 Spezies besonders artenreich vertreten (Zusammenfassung: CUNGS et al. 2007). Diese Resultate waren unter anderem der Anlass für die Entwicklung eines umfangreichen Pflegekonzeptes, das gegenwärtig durch ein entsprechendes Monitoring begleitet wird. Im Rahmen dieser Erfassungen fanden wir mit der Grabwespe *Ectemnius fossorius* (LINNAEUS, 1758) und der

Wildbiene *Megachile nigriventris* SCHENCK, 1870 zwei für Luxemburg neue Spezies, deren Nachweise von überregionaler Bedeutung sind.

Ein Weibchen der Grabwespe *Ectemnius fossorius* wurde am 28.08.2008 auf einer Waldwiese am Rande des ehemaligen Düdelinger Tagebaues an Pastinak (*Pastinaca sativa*) als Erstnachweis für Luxemburg gefangen. Die Verbreitung dieses mit 12 bis 20 mm als größte Art seiner Gattung geltenden thermophilen Auwaldtieres umfasst Zentraleuropa von Nordspanien, Frankreich und Norditalien bis über den Kaukasus hinaus (BLÖSCH 2000). Funde in näherer Umgebung gibt es aus den französischen Ardennen (BITSCH & LECLERCQ 1993, KLEIN 1996) und aus dem Südosten Belgiens (LECLERCQ & BARBIER 1993), nicht aber aus den Niederlanden (PEETERS et al. 2004). Im benachbarten Rheinland-Pfalz gilt *E. fossorius* als ausgestorben oder verschollen (SCHMID-EGGER et al. 1995), ist im weiteren deutschen Raum aus neuerer Zeit nur noch aus Baden-Württemberg und Brandenburg bekannt (DATHE et al. 2001) und wird auf der nationalen Roten Liste als vom Aussterben bedroht geführt (BFN 1998). Die Bionomie dieser Art ist nur unzureichend bekannt. So werden als Nistsubstrate sowohl steile Lehmwände als auch stehendes Totholz in Erwägung gezogen. Als Beutetiere für die Verproviantierung der Larven werden größere Arten der Diptera genannt wie Syrphiden, Tachiniden, Musciden und Asiliden (BLÖSCH 2000). *E. fossorius* besucht während der Flugzeit von Anfang Juli bis Ende August generell die Dolden von Apiaceae.

Am 23.05.2008 wurden ein Weibchen und neun Männchen der Wildbienenart *Megachile nigriventris* im Düdelinger Tagebau an einer südexponierten Felswand mit blütenreichem Wandfuß gefangen. Der Felswand gegenüber stockten, durch einen wassergebundenen Weg getrennt, auf einem abfallenden Hang Laubgehölze. *M. nigriventris*, ein Erstnachweis für Luxemburg, ist über Nord- und Mitteleuropa bis nach Mittelasien verbreitet. Man kennt sie aus der Schweiz und Frankreich, nicht aber aus Belgien (RASMONT et al. 1995) und den Niederlanden (PEETERS et al. 1999). Im benachbarten Bundesland Rheinland-Pfalz wurde sie bislang nicht nachgewiesen (SCHMID-EGGER et al. 1995, HEMBACH et al. 1998) und im übrigen Deutschland ist sie aus neuerer Zeit nur aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Sachsen belegt (DATHE et al. 2001). Für die Art, die in der Norddeutschen Tiefebene fehlt, wird in der Roten Liste der gefährdeten Tiere Deutschlands eine Vorwarnung ausgesprochen (BFN 1998). Als Hauptlebensraum sind Waldlichtungen und Waldränder anzusehen. Bisweilen findet man sie jedoch auch in Steinbrüchen oder an den Rändern besiedelter Bereiche, wobei wahrscheinlich oligolektisch an Fabaceae Pollen gesammelt wird (WESTRICH 1989). Die Flugzeit reicht für die Männchen von Anfang Mai bis Anfang August, für die Weibchen von Anfang Mai bis Mitte August (AMIET et al. 2004).

Die beiden hier vorgestellten Arten unterstreichen den Wert des Schutzgebietes „Haardt“ bei Düdelingen in Luxemburg für den Artenschutz erneut und lassen diesem Hymenopterenreservat zusammen mit den Ergebnissen vorhergehender Untersuchungen europäische Bedeutung zukommen (CUNGS et al. 2007).

Dank

Herrn Dr. PAUL WESTRICH (Kusterdingen) danken wir herzlich für die Bestätigung von *Megachile nigriventis*.

Literatur

- AMIET, F., HERRMANN, M., MÜLLER, A. & NEUMEYER, R. (2004): Apidae 4. *Anthidium*, *Chelostoma*, *Coelioxys*, *Dioxys*, *Heriades*, *Lithurgus*, *Megachile*, *Osmia*, *Stelis*. - Fauna Helvetica **9**: 273 S.; Neuchâtel.
- BFN (BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ) (Hrsg., 1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. Landschaftspf. Natursch. **55**: 434 S.; Bonn.
- BITSCH, J. & LECLERCQ, J. (1993): Hyménoptères Sphecidae d'Europe occidentale volume 1. – Faune France **79** : 325 S.; Paris.
- BLÖSCH, M. (2000): Die Grabwespen Deutschlands. - Tierwelt Deutschlands **71**: 480 S.; Keltern.
- CUNGS, J., JAKUBZIK, A. & CÖLLN, K. (2007): Bienen und Wespen (Hymenoptera Aculeata) im NSG Haardt bei Düdelingen. Bestandserfassung und Pflegekonzept. - *Bembecia* **1**: 248 S.; Luxemburg.
- DATHE, H.H., TAEGER, A. & BLANK, S. (Hrsg.) (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica **4**). – Ent. Nachr. Ber., Beih. **7**: 178 S.; Dresden.
- HEMBACH, J., SCHLÜTER, R. & CÖLLN, K. (1998): Wildbienen (Hymenoptera, Aculeata: Apidae) aus dem Nordwesten von Rheinland-Pfalz. - Fauna Flora Rheinl.-Pf. **8**: 1061-1171; Landau.
- KLEIN, W. (1996): De graafwespen van de Benelux. – Leiden. 130 S.
- LECLERCQ, J. & BARBIER, J. (1993): Atlas de répartition de France et des régions limitrophes (Hymenoptera, Sphecidae, Cabronini). - Notes faun. Gembloux **27** : 94 S. ; Gembloux.
- PEETERS, T. M. J., RAEMAKERS, I. P. & SMIT, J. (1999): Voorlopige atlas van de Nederlandse bijen. - Leiden. 229 S.
- PEETERS, T. M. J., VAN ACHTERBERG, C., HEITMANS, W. R. B., KLEIN, W. F., LEFEBER, V., VAN LOON, A. J., MABELIS, A. A., NIEUWENHUIJSEN, H., REEMER, M., DE ROND, J., SMIT, J. & VELTHUIS, H. H. W. (2004): De wespen en mieren van Nederland (Hymenoptera: Aculeata). - Nederlandse Fauna **6** : 507 S.; Leiden.
- RASMONT, P., EBMER, A., BANASZAK, J. & VAN DER ZANDEN, G. (1995): Hymenoptera Apoidea Gallica. Liste taxonomique des abeilles de France, de Belgique, de Suisse et du Grand-Duché de Luxembourg. – Bull. Soc. ent. France **100** : 98 S.; Paris.
- SCHMID-EGGER, C., RISCH, S. & NIEHUIS, O. (1995): Die Wildbienen und Wespen in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera, Aculeata). Verbreitung, Ökologie und Gefährdungssituation. - Fauna Flora Rheinl.-Pf., Beih. **16**: 296 S.; Landau.
- WESTRICH, P. (1989): Die Wildbienen Baden-Württembergs. Band I/II. – Stuttgart (Ulmer). 992 S.

Anschriften der Verfasser:

Andrea Jakubzik, Dr. Klaus Cölln

Universität zu Köln, Zoologisches Institut, Albertus-Magnus Platz, D-50923 Köln;

E-mail: klaus.coelln@uni-koeln.de;

Josy Cungs, rue des Genêts, L-3482 Dudelange, Luxembourg;

E-mail: mails1241@mail.lu

bembiX 27 (2008): 16-20

***Bombus semenoviellus* in Norddeutschland
und andere Hummelarten des Kreises Steinburg
(Schleswig-Holstein)**

LUTZ LANGE

Im deutschsprachigen Raum kommen 36 Hummel- und 10 Kuckuckshummelarten vor (VON HAGEN 1994). *Bombus semenoviellus* SKORIKOV, 1910, eine für Deutschland neue und bodenständige Art beschreiben VAN DER SMISSEN & RASMONT (2000). In Schleswig-Holstein sind 30 Arten bekannt, davon gelten 7 Arten als verschollen oder ausgestorben (VAN DER SMISSEN 2001).

Bei der faunistischen Bearbeitung der Schwebfliegen in den Jahren 2000 bis 2007 erfasste ich unregelmäßig auch die Hummeln. Für die Bestimmung verwendete ich die Literatur von MAUSS (1994). Angaben zur Art und zur Wirtsart bei den Kuckuckshummeln wurden VAN DER SMISSEN (2001) entnommen.

Ergebnisse

1. Ackerhummel *Bombus pascuorum* (SCOPOLI, 1763) - Fundorte: Bahrenhoop, Bokelrehm, Bokhorst, Brokdorf, Büttel, Christinenthal, Dägeling, Drage, Ecklak, Everdorf, Flethsee, Glückstadt, Gribbohm, Hohenaspe, Hohenfelde, Hohenfiert, Hohenlockstedt, Horst, Huje, Itzehoe, Kaaks, Kleve, Kollmoor, Lägerdorf, Moordorf, Nutteln, Oldenborstel, Oldendorf, Osterende, Puls, Reher, Schlotfeld, Springhoe, Vaale, Warringholz, Wewelsfleth.

2. Angebundene Kuckuckshummel *Bombus bohemicus* SEIDL, 1838 - Wirtsart: *Bombus lucorum*, *Bombus magnus*, *Bombus cryptarum* - Fundorte: Bahrenhoop, Bokelrehm, Bokhorst, Büttel, Christinenthal, Dägeling, Drage, Ecklak, Eversdorf, Flethsee, Glückstadt, Gribbohm, Hohenaspe, Hohenfelde, Hohenfiert, Horst, Huje, Hungriger Wolf, Itzehoe, Kaaks, Kasenort, Kleve, Kollmoor, Lägerdorf, Mehlbek, Moordorf, Münsterdorf, Nutteln, Oldendorf, Osterende, Reher, Rethwisch, Sarlhusen, Schlotfeld, Silzen, Springhoe, Vaale.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Jakubzik Andrea, Cungs Josy, Cölln Klaus

Artikel/Article: [Die Grabwespe *Ectemnius fossorius* \(Linnaeus, 1758\) und die Wildbiene *Megachile nigriventris* Schenck, 1870, zwei Neufunde für Luxemburg von überregionaler Bedeutung. 13-16](#)